

WOLF GAZETTE

14.03
03.04



© Bartosz Mro

NEUE FILME

DIE MASKE

von Małgorzata Szumowska

Die Maske

Regie: Małgorzata Szumowska mit Mateusz Kosiukiewicz, Agnieszka Podsiadlik, Małgorzata Gorol, 91 Min, polnisch mit deutschen Untertiteln, FSK 12, ab 14.03.

Jacek liebt Heavy Metal, die Spritztouren mit seinem Auto und seinen Hund. Er genießt das Dasein als cooler Außenseiter in einem ansonsten eher spießigen Umfeld. In der Nähe seines Heimatortes an der polnisch-deutschen Grenze soll die größte Jesusstatue der Welt entstehen, und auch Jacek arbeitet auf der Großbaustelle. Doch ein schwerer Arbeitsunfall lässt ihn entstellt zurück. Unter reger Anteilnahme der polnischen Öffentlichkeit wird daraufhin die erste Gesichtstransplantation im Land vollzogen. Jacek wird als Nationalheld und Märtyrer gefeiert, die Jesusstatue wird höher und höher, aber er selbst erkennt sich nicht mehr im Spiegel wieder. Während sein Konterfei zur Maske wird, zeigen die Menschen um ihn herum ihr wahres Gesicht...

In einer bösen Satire reflektiert Regisseurin Małgorzata Szumowska die Zustände im heimischen Polen zwischen katholischer Bigotterie, enthemmter Konsumgesellschaft und sensationellsten Boulevardmedien.

Mid 90's

Regie: Jonah Hill, mit Katherine Waterston, Lucas Hedges, Sunny Suljic, 85 Min, englisch mit deutschen Untertiteln, FSK 12, ab 14.03.

Jonah Hills (21 JUMP STREET, THE WOLF OF WALL STREET) Regiedebüt ist eine Zeitreise mitten in die 90er. Eine Zeit, in der Skateboarden sportliche Konventionen sprengte und man mit Mixtapes Mädels beeindruckten konnte. Stevie ist 13 und wächst unter schwierigen Verhältnissen in Los Angeles auf. Seine Tage verbringt er mit „Street Fighter II“ zocken und heimlich die CD-Sammlung seines großen Bruders rauf und runter hören. Als er anfängt, mit den Jungs vom Local Skateshop abzuhängen, öffnet sich

Herausgeber

Wolf Kino GmbH
Weserstrasse 59,
12045 Berlin
Deutschland

Nach §5 TMG
(Telemediengesetz)
Vertreten durch
die Geschäftsführung:
Verena von Stackelberg

Kontakt:
T. +49 30 921 039 333
kino@wolfberlin.org
www.wolfberlin.org

ihm eine völlig neue Welt: Skaten an verbotenen Plätzen, Abhauen vor der Polizei, Hauspartys und natürlich Girls. Befreit aus der Umklammerung seiner alleinerziehenden Mutter und den Prügelein seines Bruders, fühlt sich Stevie unbesiegbar – bis er merkt, dass auch seine Idole auf die Schnauze fliegen können. Und das nicht nur beim Skaten.

MID90S ist Jonah Hills Liebeserklärung an die 90er-Jahre. Gedreht auf 16mm und mit einem Soundtrack von den Pixies bis zum Wu-Tang Clan, gelingt dem Hollywood-Star ein Nostalgie-Trip in eine Zeit, deren Mode und Popkultur heute Kult sind. Mit an „Board“ die jungen Profiskater Na-ke Smith und Olan Prenatt. Das alles macht MID90S, vergleichbar zum Klassiker KIDS, zu einem Film wie ein Lebensgefühl in einer unzählbaren Subkultur. MID90S landete in den Top 10 der US-Kincharts, wo Jonah Hill mit seinem Erstlingswerk die Kritiker in Stauen versetzte.

„Obwohl von einem Hollywood-Star gedreht, ist MID90s keine nostalgische Indie-Fabel im körnigen Skate-Punk-Look. Es ist etwas Kleineres und Reineres: ein Stück Straßenleben, das aus umherschwirrenden Momenten besteht, die eine tiefe Realität erreichen.“ (Variety)

Luz

Regie: Tilman Singer mit Johannes Benecke, Jan Bluthardt, Lilli Lorenz, 70 Min, deutsche und spanisch mit deutschen Untertiteln, FSK k.A., ab 21.03.

Regnerische Nacht. Luz, eine junge Taxifahrerin, schleppt sich durch die beleuchtete Tür einer heruntergekommenen Polizeidienststelle. In einem Nachtlokal verwickelt die verführerische Nora den Polizeipsychotherapeuten Dr. Rossini in ein Gespräch. Im Verlauf des Abends erzählt sie von der rebellischen Vergangenheit ihrer alten Schulkameradin Luz auf einer chilenischen Mädchenschule. Nora ist von einem Dämon besessen. Dieses Wesen, das von ihr Besitz ergriffen hat, sehnt sich nach der Frau, die es liebt – Luz. Nora macht Dr. Rossini betrunken und der Dämon bemächtigt sich des ahnungslosen Therapeuten. Unter Aufsicht seiner Kollegen, der Kommissarin Bertillon und des Übersetzers Olarte, versetzt Dr. Rossini auf dem Kommissariat die verwirrte Luz in Hypnose. Luz exerziert die Geschehnisse kurz vor ihrer Ankunft bei der Polizei durch. Doch das Wesen, das unbemerkt in Dr. Rossini steckt, will mehr.



Allmählich nimmt es Einfluss auf Luz' Erinnerungsspiel und legt dabei lange Verdrängtes wieder frei. Luz ist ein Thriller, der mit der Sinneswahrnehmung der Zuschauer*innen spielt.

MID 90'S
von Jonah Hill

The Old Man and the Gun

Regie: David Lowery, mit Robert Redford, Casey Affleck, Sissy Spacek, USA 2018, 93 Min, englisch mit deutschen Untertiteln, FSK: k.A. ab 28.03.

EIN GAUNER & GENTLEMAN erzählt die unglaubliche und wahre Geschichte des 70-jährigen Gentleman Forrest Tucker (Robert Redford): Trotz seines hohen Alters wird er nicht müde, eine Bank nach der nächsten auszurauben. Insgesamt saß er schon 17mal im Gefängnis, doch jedes Mal gelang ihm die Flucht. Zusammen mit einer kleinen Gang lässt ihn auch mit über 70 Jahren seine Leidenschaft nicht los. Auf der Flucht vor der Polizei, die wieder einmal hinter ihm her ist, trifft er zufällig die Liebe seines Lebens Jewel (Sissy Spacek), die trotz seiner ungewöhnlichen Passion zu ihm hält...

Robert Redford brilliert in seiner voraussichtlich letzten Kinorolle mit unverwechselbarem Charme in der Rolle von Forrest Tucker. Neben Sissy Spacek wird der Cast ergänzt durch Casey Affleck in der Rolle des Ermittlers John Hunt sowie den beiden Komplizen von Tucker, gespielt von Tom Waits und Danny Glover.

Talking Money

Regie: Sebastian Winkels, Deutschland 2018, 85 Min, georgisch, spanisch, italienisch, französisch, englisch, urdu, deutsch, schweizerdeutsch

mit deutschen Untertiteln, FSK k.A., ab 28.03.

Talking Money wurde an Beratungstischen in Banken weltweit gedreht. Fünfzehn aus dem Stehgreif beobachtete Begegnungen zwischen Kunde und Banker verknüpfen sich zu einer gemeinsamen Erzählung über Geld, Macht und das Leben.

Aus der Druckkammer des Geldgesprächs: von Benin bis Pakistan, von Bolivien bis in die Schweiz treffen sich Menschen zum finanziellen Stelldichein. Es wird gerungen, verteidigt, behauptet und gespielt. Ob die Summen drei- oder sechsstellig sind, macht wenig Unterschied: das Verhandlungsziel bleibt stets existenziell.

Von der Beraterseite des Tisches aus wirft Sebastian Winkels einen ebenso spannenden wie unterhaltsamen Blick auf die unsichtbare Macht des Kapitals, die uns alle verbindet. Ohne Basel III oder internationale Finanzkrisen zu erklären, lässt er den Zuschauer an einem tragikomischen Machtspiel teilhaben, bei dem Bluff und Pokerface zum guten Ton gehören.

WEITER IM WOLF

Ash is Purest White

Regie: Zhang-ke Jia, mit Zhao Tao, Liao Fan, Zheng Xu, 135 Min, mandarin mit englischen Untertiteln, FSK 12, ab 28.02.

Qiao kommt aus einfachen Verhältnissen, doch sie liebt Bin, einen lokal sehr einflussreichen Gangster. Ihre Liebe zu ihm ist bedingungslos und gleichzeitig genießt sie den Respekt und die Vorteile, die der Frau eines Bandenführers zuteil werden. Eines Tages werden sie von einer rivalisierenden Bande angegriffen. Im letzten Moment greift Qiao zur Waffe. Sie rettet Bin das Leben und wird dafür verurteilt: 5 Jahre verbringt sie im Gefängnis, ohne den Namen Bins preiszugeben. Nach ihrer Entlassung begibt sie sich auf die Suche nach ihm, denn ihre Liebe und ihre Loyalität sind ungebrochen. Doch Bin bleibt verschwunden und das Land, das Qiao auf der Suche nach ihm durchquert, ist kaum wiederzuerkennen.

Einen der besten und wichtigsten Filmemacher der Welt hat das Magazin *New Yorker* Jia Zhang-Ke genannt. Mit seinen Filmen hat er bereits

fast alles gewonnen, was es zu gewinnen gibt. Mit *Ash Is Purest White*, der im Wettbewerb von Cannes seine Weltpremiere feierte, gelingt ihm ein schillerndes und kraftvolles Meisterwerk, das von der Liebe in Zeiten tiefer Umbrüche erzählt.

If Beale Street Could Talk

Regie: Barry Jenkins, mit Stephan James, Kiki Layne, USA 2018, 135 Min, englisch mit deutschen Untertiteln, FSK k.A.

New York, Harlem, in den 1970er Jahren. Tish Rivers (KiKi Layne) und ihr Freund Alonzo "Fonny" Hunt (Stephan James) erwarten ein Baby. Doch Tish hat Angst davor, ihren Eltern zu erzählen, dass sie schwanger ist, denn Fonny sitzt in Untersuchungshaft. Ihm wird vorgeworfen, eine Puerto-Ricarnerin am anderen Ende der Stadt vergewaltigt zu haben. Es ist offensichtlich, dass er nicht der Täter ist, aber im Kampf gegen das System müssen die Familien von Tish und Fonny trotzdem an ihre Grenzen und darüber hinaus gehen, um seine Unschuld zu beweisen. Parallel dazu wird die Vorgeschichte von Tish und Fonny erzählt, die seit früher Kindheit beste Freunde sind, plötzlich ihre Liebe füreinander entdecken und sich gegen alle Widerstände eine gemeinsame Zukunft aufbauen wollen.

If Beale Street Could Talk ist kein wütendes Bürgerrechtsdrama, es ist eine Liebesgeschichte, die eine ganze Gesellschaft und ein kaputtes System anklagt. Der Film basiert auf dem gleichnamigen Roman des Schriftstellers James Baldwin, einem zentralen Vordenker der Bürgerrechtsbewegung in den USA. James Baldwin beschäftigte sich als Autor und Sozialkritiker in seinen Werken mit persönlichen Dilemmata innerhalb der Gesellschaft sowie mit dem psychologischen Druck in Bezug auf die schwarze Bevölkerung, aber auch auf bi- und homosexuelle Männer in den USA.

IF BEALE STREET COULD TALK
von Barry Jenkins



Rafiki

Regie: Wanuri Kahiu, mit Samantha Mugatsia, Sheila Muniya, Jimmi Gathu, Kenia 2018, 83 Min, englisch und swahili mit deutschen Untertiteln, FSK 12.

„Gute kenianische Mädchen werden gute kenianische Ehefrauen“ – Kena lernt schon früh, was von Mädchen und Frauen in ihrem Heimatland erwartet wird: artig sein und sich dem Willen der Männer fügen. So wird auch ihre alleinerziehende Mutter dafür verantwortlich gemacht, dass ihr Mann sie für eine jüngere Frau verlassen hat. Doch die selbstbewusste Kena lässt sich nicht vorschreiben, wie es zu leben hat. So freundet sie sich auch mit der hübschen Ziki an, obwohl ihre Väter politische Konkurrenten sind. Das Gerede im Viertel ist den Mädchen zunächst ziemlich egal. Doch als sich Kena und Ziki ineinander verlieben, müssen sie sich entscheiden: zwischen der vermeintlichen Sicherheit, ihre Liebe zu verbergen, und der Chance auf ihr gemeinsames Glück.

Mit ihrem zweiten Spielfilm nach *From A Whisper* ist der kenianischen Filmemacherin Wanuri Kahiu ein Erfolg gelungen: Als erster kenianischer Film überhaupt wurde *Rafiki* im Jahr 2018 auf dem Filmfestival von Cannes in der Reihe „Un certain regard“ gezeigt – und erntete einen Jubelsturm. Das bunte, lebensfrohe und queere Drama über die Liebe zwischen zwei Frauen versteht sich als politischer Film, der ein neues und selbstbewusstes Bild von Afrika vermitteln will.

LAST CHANCE

The Favourite

Regie: Yorgos Lanthimos, mit Olivia Colman, Emma Stone, Rachel Weisz, Irland/UK/US 2018, 119 Min, englisch mit deutschen Untertiteln, FSK 16.

England befindet sich im frühen 18. Jahrhundert im Krieg mit Frankreich, doch Entenrennen und der Genuss von Ananas erfreuen sich wachsender Beliebtheit. Die gebrechliche Königin Anne (Olivia Colman) sitzt zwar auf dem Thron, doch ihre enge Freundin Lady Sarah (Rachel Weisz) regiert das Land an ihrer Stelle

und kümmert sich auch noch um Annes Gesundheit und ihre sprunghaften Launen. Als das neue Dienstmädchen Abigail (Emma Stone) ihre Stelle antritt, schmeichelt sie sich schnell bei Sarah ein. Sarah nimmt Abigail unter ihre Fittiche und Abigail sieht ihre Chance, zu ihren aristokratischen Wurzeln zurückzukehren. Als die politischen Auseinandersetzungen Sarah zeitlich immer mehr in Anspruch nehmen, nimmt Abigail ihren Platz ein und fungiert fortan als Vertraute der Königin. Die aufkeimende Freundschaft gibt Abigail nun die Möglichkeit, ihre ehrgeizigen Ziele zu verwirklichen, und sie wird nicht zulassen, dass eine Frau, ein Mann, Politik oder sonst irgendetwas sich ihr in den Weg stellen.

Roma

Regie: Alfonso Cuarón, mit Yalitza Aparicio, Marina de Tavira, Diego Cortina Autrey, 135 Min, spanisch mit deutschen / englischen Untertiteln, FSK 12.

Mexiko-City Anfang der 1970er-Jahre: Die gutbürgerliche Familie der vierfachen Mutter Sara Sofia Antonio (Marina de Tavira) lebt im wohlhabenden Vorort Roma. Die Welt scheint sich seit Jahrzehnten nicht verändert zu haben. Um die Kinder kümmert sich vor allem das Hausmädchen Cleo (Yalitza Aparicio), während die Mutter allein mit der ständigen Abwesenheit ihres arbeitenden Mannes zurechtkommen muss. Die Kinder lieben die Mixtekin Cleo. Doch das scheinbare Idyll wird durch die politischen Umwälzungen der 70er-Jahre erschüttert. Als in Mexiko-City gegen den Stillstand innerhalb der Gesellschaft protestiert wird, kommen die Schockwellen bald auch in Roma an. Erschüttert erleben Cleo und Sofia, wie die Demonstrationen von bewaffneten Milizen niedergeschossen werden. Hunderte sterben. Plötzlich scheint es keine Sicherheit mehr zu geben und die beiden Frauen, die durch Klassenunterschiede getrennt werden, müssen einen Weg finden, mit den politischen Ereignissen umzugehen.

Als eine Hommage an das stille Wirken der Hausmädchen, die auch seine, Cuaróns, Kindheit in selten zugestandener Weise geprägt haben, will der Regisseur seinen Film verstanden wissen. Dicht an der Perspektive seiner indigenen Heldin lässt er Tage und Wochen mit den Alltagsverrichtungen des Hausmädchens Cleo vergehen.

Shoplifters

>>

Regie: Kore-eda Hirokazu, mit Lily Franky, Kilin Kiki, 121 Min, japanisch mit deutschen Untertiteln, FSK 12

In einer kalten Nacht begegnet das diebische



Vater-Sohn-Gespann Osamu Shibata (Lily Franky) und Shota (Jyo Kairi) der kleinen Yuri

(Sasaki Miyu). Sie ist verwahrlost und halb erfroren und so nimmt Osamu sie kurzerhand mit nach Hause. Nach anfänglichen Bedenken seiner Frau Nobuyo (Ando Sakura) ist bald die ganze Familie, zu der auch noch Großmutter Hatsue (Kiki Kilin) und Halbschwester Aki (Matsuoka Mayu) gehören, begeistert von dem charmanten Neuzugang und Yuri lebt sich schnell bei der bunten Truppe, die sich mit Gaunereien und Diebstählen über Wasser hält, ein. Eines Tages wird diese Harmonie jedoch durch einen Vorfall empfindlich gestört und der Zusammenhalt der Familie durch unvorhergesehenen Enthüllungen auf die Probe gestellt...

KINDERFILME

Wir bemühen uns stets, ein liebevoll ausgesuchtes Kinderfilmprogramm mit wertvollen Filmen anzubieten. Bei Vorschlägen und Fragen könnt ihr euch immer gerne bei uns melden! kino@wolfberlin.org. Wir organisieren auch gerne Kindergeburtstagsfilme!

Kommissar Gordon & Buffy

Regie: Linda Hambäck, Schweden 2017, 65 Min, deutsch.

Im tiefverschneiten Wald treibt ein Nüssedieb sein Unwesen. Kommissar Gordon muss versuchen, den Dieb zu finden. Allein ist das aber ganz schön schwierig. Kommissar Gordon ist zwar brillant, aber auch schon alt, sehr alt. Da

ist es gut, dass er der Maus Buffy begegnet.

Gemeinsam bilden die beiden ein super Ermittlerteam. Von nun an passen sie zusammen auf den Wald und seine Bewohner auf und lösen jeden Fall!

BABY WOLFGANG

Jeden Dienstag um 10:30 Uhr zeigt Baby Wolfgang aktuelle (erwachsenen) Kinofilme für Eltern und ihre Babys. Stillen und Schlafen ausdrücklich erwünscht! Dank reduzierter Lautstärke und gedimmter Beleuchtung sollen sich eure Babys wohlfühlen. Abstellmöglichkeiten für eure Kinderwägen sowie ein Wickeltisch sind vorhanden.

Dienstag 19.03. um 10.30 Uhr:
Mid 90's (0mU)

Dienstag 26.03. um 10.30 Uhr:
Die Maske (0mU)

SONDERVERANSTALTUNGEN

Sonntag 17.03 um 12 Uhr
in Anwesenheit von Sven Brieger (Stimme von Gordon)

Kommissar Gordon & Buffy

KOMMISSAR GORDON & BUFFY
von Linda Hambäck

Wir freuen uns sehr am Sonntag die Stimmen



von Kommissar Gordon, dem Eichhörnchen



LUZ
von Tilman Singer

und vielen weiteren Rollen um 12 Uhr zu einer Sondervorführung von Kommissar Gordon & Buffy begrüßen zu dürfen! Außerdem werden die Macher des ausführenden Tonstudios zu uns ins wolf kommen und all eure Fragen beantworten.

Mittwoch 20.03. um 20:00 Uhr
The Quizzical Wolf

Unser monatliches Englisch sprachiges Film Quiz with prizes to be won - bring your pack of friends!

- begrenzte Sitze, kommt pünktlich
- Pro Team max 4 Leute
- Kein Eintritt (Spendenbasis)

Freitag 22.03. um 19.00 Uhr
in Anwesenheit von Tilman Singer
LUZ

Wir freuen uns Regisseur Tilman Singer für ein Filmgespräch nach einer Vorführung seines Debütfilms LUZ bei uns zu begrüßen.

ALFILM

4. - 10. April.
Arabisches Film Festival Berlin

ALFILM #10 – Arabisches Filmfestival Berlin präsentiert in seiner Jubiläumsausgabe künstlerisch anspruchsvolles Kino mit aktuellen Spiel- und Dokumentarfilmen, sowie auch Animationsfilmen. Zwischen Europa und der arabischen Region reflektieren die Filme individuelle Schicksale und historische Einschnitte, und stellen Fragen nach Zukunft und Selbstverwirklichung.

Donnerstag 4.4. um 19 Uhr

Chaos

Dokumentarfilm, Regie Sara Fattahi, 95 Min, arabisch & deutsch mit englischen Untertiteln.

Sara Fattahis zweiter Langfilm ist eine poetische Reflexion über Exil, Kunst und Schmerz, die sich elliptisch den Geschichten dreier syrischer Frauen annähert, deren Leben durch den Bürgerkrieg in Syrien aus den Angeln gehoben wurde.

Freitag 5.4. um 19 Uhr

Amra and the Second Wedding

Spielfilm, Regie: Mahmoud Sabbagh, 96 Min, arabisch mit englischen Untertiteln

In dieser schwarzen Komödie steht Hausfrau Amra ihrem Ehemann als devote Partnerin zur Seite. Als der kurz vor der Pensionierung stehende Gatte daher eine jüngere Zweitfrau ehe-lichen möchte, keimt in Amra der Wunsch nach Rache.

Samstag 6.4. um 17 Uhr

The Tower

Regie: Mats, 80 Min., arabisch mit englischen Untertiteln

Groruds liebevoll animierter Debütfilm basiert auf Gesprächen mit Bewohnern des Burj el-Barajneh Flüchtlingslagers. Empfohlen ab 14 Jahren.

Samstag 6.4. um 19 Uhr

Erased, Ascent of the Invisible

Regie: Ghassan Halwani, 76 Min, arabisch mit englischen Untertiteln

Vor 35 Jahren wurde in Beirut ein Mann entführt; seither ist er verschwunden. Auf der Suche nach dem Entführten von damals, dessen Anblick ihn bis heute verfolgt, findet der Regisseur die Geister von anderen „Verschwundenen“ und stellt Fragen nach Wahrheit und Aufarbeitung heute.

Sonntag 7.4. um 16 Uhr
Samouni Road

Regie: Stefano Savona, 129 Min, arabisch mit englischen Untertiteln

Wie soll man die eigene Geschichte erzählen? Das Mädchen Amal ist keine gute Erzählerin, behauptet sie. Doch führt sie uns durch die Geschichte ihrer Familie. In zurückhaltenden Beobachtungen und eindringlichen Animationen macht Savona das Trauma einer Familie deutlich, der Ungeheuerliches geschah.

1

Sonntag 7.4. um 19 Uhr
Dreamaway

Regie: Marouan Omara & Johanna Domke, 86 Min, arabisch mit englischen Untertiteln

Seit die Touristen im Zuge des arabischen Frühlings weg blieben, leben die Angestellten eines der vielen Luxushotels in Sharm el-Sheikh wie in einem Vakuum. Die ehemals florierende Oase am Roten Meer ist heute weitgehend leer gefegt, und dennoch müssen sie an einem der künstlichsten Orte der Welt bei reduziertem Gehalt weiter Animieren, Zimmermädchen und DJ spielen, als wäre nichts gewesen.

Montag 8.4. um 19 Uhr
lab/p - identity (Kurzfilm program)

6 experimentelle Kurzfilme, die von Autor*innen und Filmemacher*innen aus Ägypten und Deutschland entwickelt wurden. Produziert von OSTPOL e.V. Leipzig und Fig Leaf Studios Alexandria - ein Diskurs über Identität und spannender Einblick in Filmästhetik sowie zeitgenössische Lyrik beider Länder. Mit Unterstützung von Mitteldeutsche Medienförderung, Goethe-Institut Alexandria, Sächsische Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien, Kulturstiftung des Freistaats Sachsen. In Kooperation mit ALFILM - Arabisches Filmfestival Berlin, Bauhaus Universität Weimar, Deutsches Literaturinstitut/ Leipzig Universität und Poetryfilm Kanal Weimar.



Montag 8.4. um 21 Uhr
Panoptic

Regie: Rana Eid, LB 2017, 69 Min, arabisch mit englischen Untertiteln.

Das Regiedebüt der Sounddesignerin Rana Eid ist eine Reise ins Herz der Finsternis Beiruts - eine audiovisuelle Exploration extremer Gegensätze zwischen Geschichte und Moderne, glitzernder Oberfläche und Unterwelt.

Dienstag 9.4. um 19 Uhr
ALFILM Shorts

In ihrer Vielfalt an Genres, Ländern und Milieus zeigen die Kurzfilme die Ambivalenzen des Lebens in Alltag und Grenzsituationen, die Fragilität von politischen und existentiellen Sicherheiten.

Dienstag 9.4. um 21 Uhr
The Swing

Regie: Cyril Aris, 74 Min., arabisch, französisch, italienisch mit englischen Untertiteln

Das Leben von Antoine hängt am seidenen Faden. An seinem 90. Geburtstag versammelt sich die gesamte Familie um den eloquenten und lebenslustigen Patriarchen zu feiern. Doch nichts wünscht sich Antoine mehr, als seine geliebte Tochter wieder zu sehen, die er seit Monaten auf Reisen in Südamerika glaubt.

Mittwoch 10.4. um 19 Uhr

Closing film - der genaue Film wird bald bekannt gegeben

WOLF BAR

Alles lecker, was geht
lokal und bio

Petit déjeuner

Kaffee/Cappuccino, frischer O-Saft
und Croissant 5

Heißgetränke

Espresso (1)	1,5
Americano (1)	2
Cappuccino (1)	2,4
Milchkaffee (1)	2,7
Latte Macchiato (1)	2,7
Flat White (1)	2,8
Heiße Zitrone	2,2
Heiße Schokolade	2,5
Frischer Tee	2,8
(Ingwer, Minze)	
Tee	2,2
(Darjeeling, Earl Grey, Sencha, Kamille, Bergtee...)	
Selbstgemachter Chai	3,5
Heißer Apfelwein	3,5
Ingwerpunsch	2,8
mit Rum	3,5
Selbstgemachter Chai Glühwein	4,5

Softdrinks

Wasser 0,25 / 0,75	2 / 4,5
Cola 0,2 (1,2)	2,2
Oranglimo 0,2 (2)	2,2
Schorle 0,33	3
(Apfel, Rhabarber, Zitrone)	
Waldbeerenschorle 0,5	3,8
Almdudler 0,35	3
Matcha 0,33	3,3
Mate 0,33 (1,2,5)	2,8
Ginger Beer 0,2 (2,7)	2,8
Tonic Water 0,2 (3)	2,8

Ginger Ale 0,2 (2,5)	2,8
Coconut Water	4,2
Malzbier 0,33	3
Selbstgemachte Ingwerlimo	3

Bier vom Fass

Pils 0,4	3
Helles 0,4	3
Radler 0,4	3

Bier

Pils 0,33	2,5
Pils 0,5	3,4
Pils Alkoholfrei 0,33	2,5
Pale Ale 0,33	3,8
Helles 0,5	3,4
Kellerbier dunkel 0,5	3,4
Hefe 0,5	3,4
Hefe alkfrei 0,5	3,4

Wein/Weiß

Riesling	
Mosel, trocken, 12%	
0,1 / 0,2 / 0,75	2,5 / 4,8 / 19

Weißburgunder

Nahe, trocken, 12,5%	
0,1 / 0,2 / 0,75	2,9 / 5,6 / 24

Wein/Rot

Cuveé	
Bordeaux, 2012, 13,5%	
0,1 / 0,2 / 0,75	2,5 / 4,8 / 14,5
Primitivo	
Apulien, 2015, 14,5%	
0,1 / 0,2 / 0,75	2,9 / 5,6 / 19

Tinto Crianza	
Rioja, 2013, 14%	
dunkle Früchte, Vanille, vielschichtig	
0,1 / 0,25 / 0,75	2,7 / 5,4 / 17

Tamaral, Roble Tempranillo, 2015, 14%	
Kirschen und Beeren, körperreich 0,75	18,5

Weinschorle 0,25	3,6
Cidre/ Äppler 0,3 (süß/sauer)	3,2
Prosecco 0,1 / 0,75	3 / 16,5
Prosecco/Eis 0,2	4,5
Crémant 0,75	21
Aperol Spritz 0,3	5,5

Longdrinks 4cl

Gin Tonic	5,8
Tanqueray Tonic	6,3
Moskow Mule	5,8
Wodka Soda	5,8
Whiskey Ginger Ale	5,8
Wodka Rhabarberlimo	5,8
Rum Cola	5,8
5,8 Bourbon Cola	5,8
Rum Apfelschorle	5,8

Spirit 2cl

Wodka Owls	2
Gin 19	2
Gin Tanqueray	2,5
Bourbon Bulleit	3
Whisky Jameson	2,5
Scotch High. Park 12J	4,5
Cognac	4,5

Rum Cuate	2
Tequilla Sauza	2
Grappa Nonino	3
Kräuter KR 23	2
Pastis 4cl	3,5

Snacks

Popcorn (süß/salzig)	2,5
Lakritze (süß/salzig/glutenfrei)	2,7
Nüsse	2,5
Süßkram	2,5
Schokocroissant	1,8
Croissant	1,5
Cookies	2
Quiche und Kuchen s. Auslage	

1) koffeinhaltig 2) Farbstoff 3) chininhaltig 4) mit Antioxidationsmittel 5) mit Säuerungsmittel 6) Konservierungsstoff 7) Stabilisator

ZUM HUNGRIGEN WOLF お腹をすかせた狼へ

MACHIKOS MITTAGSTISCH MO-FR 12-16 UHR

Jeden Wochentag bereitet Köchin Machiko leckeres japanisches und asiatisch-inspiriertes Mittagessen vor. Es gibt immer eine Wahl zwischen einem vegetarischen oder nicht-vegetarischen Gericht. Auch zum Mitnehmen. Das aktuelle Menü ist online unter www.wolfberlin.org oder vor Ort zu sehen.



ÖFFNUNGSZEITEN

Café und Bar unter der Woche ab 10
Uhr, immer bis spät
Café und Bar am Wochenende ab 12 Uhr

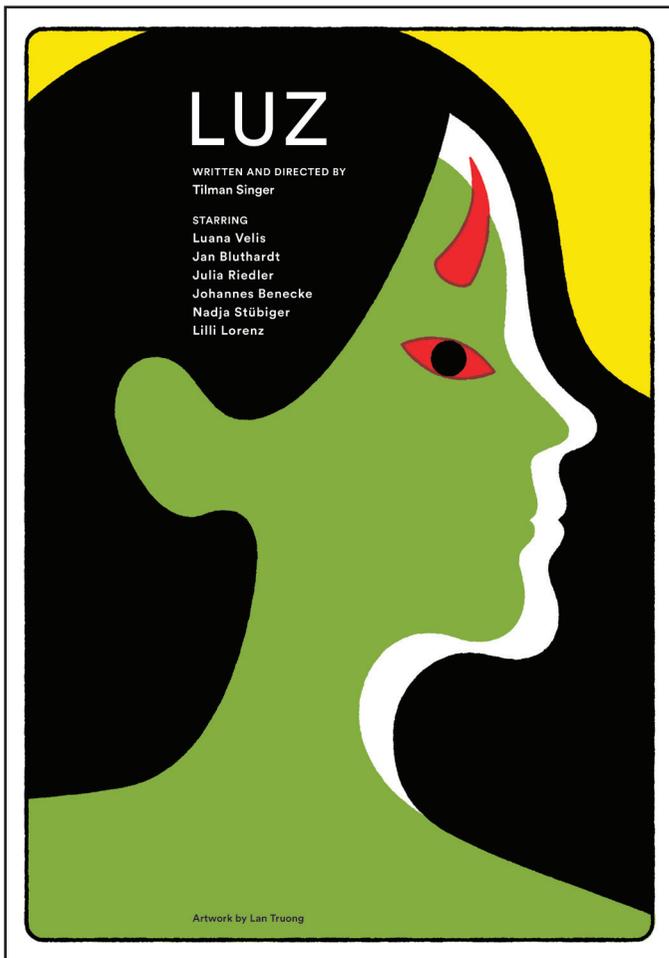
WOLF

Weserstraße 59,
12045 Berlin
(030) 921 039 333

WOLF KINOPROGRAMM

14 TAGE
14.3. - 27.3.

	Do, 14.3.	Fr, 15.3.	Sa, 16.3.	So, 17.3.	Mo, 18.3.	Di, 19.3.	Mi, 20.3.	Do, 21.3.	Fr, 22.3.	Sa, 23.3.	So, 24.3.	Mo 25.3.	Di, 26.3.	Mi, 27.3.
Die Maske (OmU)	12:00 19:10	21:00	12:00 19:10	21:00	12:00 19:10	21:00	12:00 19:10	12:00 19:10	12:00 23:00	21:10	12:00 19:10	21:10	10:30* 19:10	19:10
Mid 90's (OmU)	21:00	12:00 19:10	21:00	12:00 19:10	21:00	10:30* 12:10 19:10	21:00	17:20	21:10	12:00 19:10 23:20	21:10	12:00 19:10	21:10	12:00 21:10
Luz								21:10	19:00* 23:40	19:40 23:00	17:40		21:10	17:40
Beale Street (OmU)	13:30 21:10	19:00	21:10	19:00	21:10	19:00	13:30 21:10	13:50 21:00	13:50 18:50	21:00	18:30	13:50 21:00	13:50 18:50	13:50 21:00
Ash Is Purest White (OmeU)	18:30	21:20	18:30	21:20	18:30	21:20	16:10	18:30	21:00	17:00	21:00	18:30	16:10	18:30
The Favourite (OmU)	16:10	16:30	16:10	16:30	16:10	16:30	18:50	16:10	16:30	13:50	16:10	16:10	13:30	16:10
Rafiki (Omd+eU)	17:20	17:20 20:00 (STUDIO) 22:50	17:20 20:00 (STUDIO) 22:50	17:20	17:20	17:20	17:20		17:20 20:00 (STUDIO)	17:20 20:00 (STUDIO)	14:20	17:20	17:20	
Roma (OmU)		13:20	13:20	13:50	13:20	13:20		13:20		13:20		13:20		13:20
Shoplifters (OmU)	13:50	13:50	13:50	13:50	13:50	13:50	13:50		13:20		13:20			
Kommissar Gordon & Buffy	12:00 16:00	12:00 16:00	12:00 16:00	12:00* 16:00	12:00 16:00	12:00 16:00	12:00 16:00	12:00 16:00	12:00 16:00	12:00 16:00	12:00 16:00	12:00 16:00	12:00 16:00	12:00 16:00



Rückseite: *LUZ* ein exklusives Plakat für Wolf von Lan Truong
 lantruong.com
 @lantru

*SONDERVERANSTALTUNGEN

Sonntag 17.03 um 12 Uhr: KOMMISSAR GORDON & BUFFY mit der original Stimme von Gordon (Schauspieler Sven Brieger) zu Gast!

Mittwoch 20.03. um 20 Uhr: The Quizzical Wolf - Film Quiz im Wolf

Freitag 22.03. um 19 Uhr: LUZ in Anwesenheit von Tilman Singer

BABY WOLFGANG presents:

Dienstag 19.03. um 10:30 Uhr: MID 90's OmU

Dienstag 26.3. um 10:30 Uhr: DIE MASKE OmU

STUDIO 6 SCREENINGS

im gemütlichen Studiosaal nebenan von der Bar in der Wildenbruchstrasse 6 zeigen wir Filme, die beliebt sind, die wir aber wegen Neuankömmlingen sonst nicht im Programm halten könnten. Der Eintrittspreis ist reduziert auf €6.

COMING SOON / BALD IM WOLF:

THE OLD MAN AND THE GUN VON DAVID LOWERY AB 28.3.

LA CASA LOBO VON CRISTÓBAL LEÓN AB 4.4.

BILD BUCH VON JEAN-LUC GODARD 4.4.

ALFILM: ARABISCHES FILMFESTIVAL BERLIN 4.4.

FILM POLSKA: POLNISCHEN FILMFESTIVAL 24.4.

WOLF

Weserstraße 59,
 12045 Berlin
 (030) 921 039 333

ÖFFNUNGSZEITEN

Café und Bar unter der Woche ab 10 Uhr, immer bis spät
 Café und Bar am Wochenende ab 12 Uhr bis spät
 Kino: Täglich Filme von 12 Uhr bis Mitternacht

kino@wolfberlin.org
 www.wolfberlin.org



EINTRITTSPREISE & TICKETS

Mo-Mi tags (bis 18h): €7 / €6*

Mo-Mi abends: €8 / €7*

Do-So tags (bis 18h): €7.50

Do-So abends: €8.50

Wolf Studio: €6 Kinderfilme:

Kinder / eine Begleitung: €3.50

Bei Filmen, die keine ausgewiesenen Kinderfilme sind, aber eine offizielle Freigabe für unter 12-Jährige haben, zahlen Kinder unter 12 Jahren 5€.

Zehnerkarte €60: Zehn Eintritte für alle regulären Kinofilme, max. 2 Tickets pro Vorstellung, gilt nicht für Sonderveranstaltungen

**Ermäßigter Preis (Mo-Wir nehmen keine Überlängenzuschläge Mi): Ermäßigungen gibt es für Jugendliche unter 16 Jahren und für Menschen mit folgenden Ausweisen: Berlin Pass, Rentnerpass, Schwerbehindertenausweis, Studentenausweis, Schülerausweis



Artwork by Lan Truong

LUZ

A stylized, high-contrast illustration of a person's face in profile, facing right. The face is primarily green, with a white outline for the jawline and a white area for the forehead. The eyes are red with black pupils. A single red tear is falling from the upper eye. The background is split into a bright yellow top section and a black bottom section. The entire image is framed by a thick black border.

WRITTEN AND DIRECTED BY
Tilman Singer

STARRING
Luana Velis
Jan Bluthardt
Julia Riedler
Johannes Benecke
Nadja Stübiger
Lilli Lorenz